


## Ein Gedankenspiel:

Liebe Weyer-Gemeinschaft,

es sind momentan außergewöhnliche Zeiten. Und die bringen außergewöhnliche Maßnahmen mit sich. Darüber sind wir uns alle einig, denke ich. Doch leider muss ich oft in Nachrichten, Medien, von Freunden oder Bekannten hören: „Die Kinder lernen doch im Moment gar nichts! Das werden die nie wieder aufholen können. Denen fehlt ganz viel Stoff.“ Und ja in außergewöhnlichen Zeiten, mit außergewöhnlichen Maßnahmen treten schulische Belange, Richtlinien und Lehrpläne in den Hintergrund. Aber das heißt nicht, dass unsere Kinder nichts in dieser Zeit lernen. Kinder können jetzt viel mehr lernen als Grammatik, Mathematik, Englisch und Co.

Was wir jetzt alle lernen können und sollten sind Werte zu verstehen und umzusetzen. Werte wie

 Solidarität

 Geduld

 Rücksichtnahme

 gegenseitige Hilfe

 Dankbarkeit

 Herzensbildung

Diese und noch viele andere Werte sind weitaus bedeutender als jede Rechenaufgabe, jede Englischlektion oder jedes Arbeitsblatt.

Ihr Kind wird nicht zwangsläufig schlauer, nur weil es stundenlang über Schulmaterial schwitzt. Ihr Kind erfährt dadurch nicht automatisch mehr Anerkennung und es wird auch nicht zwangsweise mit jeder Lektion klüger und besser. Nutzen Sie die Zeit, um wertvolle gemeinsame Momente zu schaffen - das kann das Material nicht.

Und wenn die Schulen dann wieder geöffnet werden, starten wir gemeinsam durch und haben sicher - oder gerade deswegen - viel mehr gelernt als wir denken und annehmen.

P.S.: Der Text basiert auf einem Text von S. Schäfer, GS Herten – Mitte. Er wurde auf unsere Schule und unsere Situation umgeschrieben.